

**Dringliche Interpellation CVP-Fraktion / FDP-Fraktion / SP-Fraktion / GRÜ-Fraktion:
«HarmoS Beitritt jetzt**

Am 30. November 2008 hat der Kanton St.Gallen dem Kantonsratsbeschluss über den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule (HarmoS-Konkordat) zugestimmt. Die Stimmberechtigten haben den Beitritt mit 52,8 Prozent Ja zu 47,2 Prozent Nein genehmigt. Regierungsrat Kölliker wertete diesen Entscheid als «sehr erfreulich für den Kanton St.Gallen». In ihrem Weihnachtsschreiben vom 17. Dezember 2008 hält die neue Generalsekretärin Frau Esther Friedli Folgendes fest: «Der Beitritt des Kantons St.Gallen zum HarmoS-Konkordat ist erfreulich, weil der Kanton St.Gallen damit auf nationaler Ebene im Bereich der Bildungspolitik weiterhin eine führende Stellung einnehmen wird.» Das Konkordat tritt in Kraft, wenn zehn Kantone beigetreten sind. Vier Westschweizer Kantone (JU, NE, VD, VS) und zwei Deutschschweizer Kantone (SH und GL) waren dem Konkordat schon vor dem 30. November beigetreten. Mit Zürich und Genf (Referendumsfrist ist ungenutzt verstrichen) sind zwei weitere Kantone beigetreten. Die AR-Regierung beantragt dem Kantonsrat den Beitritt zu HarmoS. Am 12. Februar hat das Freiburger Parlament HarmoS einstimmig gutgeheissen. Die Referendumsfrist von einem Monat wird wohl ungenutzt verstreichen. Wenn St.Gallen jetzt beitritt, sind zehn Kantone dabei und das Konkordat tritt in Kraft. Das entspricht dem Mehrheitswillen des St.Galler Stimmvolkes.

Es überrascht darum sehr, dass die St.Galler Regierung Ende Januar 2009 bekannt gibt, sie wolle erst später festlegen, wann der Beitritt zum HarmoS-Konkordat vollzogen werden soll. Die eingereichte Beschwerde gegen die Gültigkeit der Abstimmung hat gemäss Jürg Raschle, Leiter Rechtsdienst Bildungsdepartement keine aufschiebende Wirkung zur Folge.

Die Regierung ist deshalb eingeladen, folgende Fragen dringlich zu beantworten:

1. Ist die Regierung auch der Ansicht, dass sie verpflichtet ist, nach dem Volks-Ja dem HarmoS-Konkordat umgehend beizutreten?
2. Teilt die Regierung die Ansicht des Leiters Rechtsdienst BLD, dass der eingereichten Beschwerde keine aufschiebende Wirkung zu kommt?
3. Warum kommt die Regierung zur aussergewöhnlichen Entscheidung, den Beitritt zum HarmoS-Konkordat bis auf Weiteres aufzuschieben?
4. Ist die Regierung bereit bis Ende März 2009 dem Konkordat beizutreten?
Wenn nein, warum nicht und auf welches Datum ist der Beitritt beabsichtigt?»

16. Februar 2009

CVP-Fraktion
FDP-Fraktion
SP-Fraktion
GRÜ-Fraktion